



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gesammelte Werke

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

Kurz, Isolde

München, 1925-

Die Liebenden

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Ein Band wird fühlbar, das sie leis umflieht,
Dann fallen Worte, und der Zauber bricht.

Nur einmal hat er sie im Traum geküßt,
Fürwahr, nie kam ihm wachend solch Gelüst.
Sie fährt empor, von heißem Schreck berührt,
Sie hat von ferne seinen Kuß gespürt.

Nun sitzt er schlaflos auf dem Bett und sinnt:
Ist sie's, die wissend diesen Zauber spinnt?
Und sie zur gleichen Stunde staunt und fragt:
Fühlt er und teilt er, was in mir sich regt?

Das Leben eilt, und sie vereint es nicht.
Längst hat ein anderer ihre Treu und Pflicht,
Daß ihr Geschick nicht volle Blüten trieb,
Sie weiß es kaum — noch daß er einsam blieb.

Doch heut von Weh ist ihre Brust umschürt,
Sein Geist hat scheidend ihren Geist berührt.
Er kam und raunt' ihr in der nächtigen Ruh
Ein Fahrewohl für dieses Leben zu.

Und immer sinnt sie nun dem Rätsel nach:
War es ein erster Ring, der hier zerbrach?
War's einer früheren Kette letztes Glied,
Von der verjüngter Erdenleib sie schied?

Die Liebenden

Meinem Freund, dem wunderlichen,
Wechseln seltsam die Gelüste,
Als wir jüngst den Wald durchstrichen,
Denkt ihr wohl, daß er mich küßte?

Meine Hand hielt er gefangen,
Zog ein kleines scharfes Scherchen —,
Wär' ein Mensch des Wegs gegangen,
Ihn erstaunte solches Pärchen.

Auf dem Stamm, da wir geseffen,
Gegen alle Liebesregel,
Hat er Scherz und Kuß vergessen,
Schnitt behutsam mir die Nägel.

Sprach: So große gelbe Katzen
Schuf Natur nicht treu und ehrlich,
Haben Schwerter an den Tätzen,
Und ihr Krallen ist gefährlich.

Feilt und glättet drauf bedächtig,
Und ich hielt und mußte lachen,
Denn das Werk gelang ihm prächtig,
Könnst' es selbst nicht besser machen.

Und ich dachte still das meine:
Solche große gelbe Katzen,
Wie ich meinem Freund erscheine,
Können ohne Krallen krätzen.

Alpenglüh en

Sieh, wie die Alpe glüht!
Von den gefallenen Funken,
Die sie durstig getrunken,
Rosig ihr Antlitz blüht.

Löst sich die starre Brust?
Ward ihr Leben verheißen?
Röter, wie glühendes Eisen
Brennt sie und flammt in Lust.